

Einführungslehrgang Maggione 2008

Vom 16.März bis am 19.März 2008 fand in Maggione (Italien) das Einführungslager des ADAC Junioren Cup statt. Dieses Jahr wurde mir die Startnummer 59 zugeteilt. Am ersten Tag hatten wir nur Fahrerbesprechung und Präsentationen von den Personen, die den Junioren Cup gegründet hatten und leiten. Wir hatten auch zwei Instruktoeren, bei denen wir Tips und Tricks holen konnten, wie man schnell Motorrad fahren kann. Dirk Heidolf der ex 250ccm Pilot aus der Moto GP und Herr Absmeier, der auch schon Weltmeisterschaftsläufe bestreiten konnte.

Vom 17. bis am 19. März durften wir auf der Rennstrecke fahren. Es lief mir sehr gut und ich hatte auch sehr Spass, das die Saison wieder begann 😊. Am ersten Tag fuhren die schnellsten Fahrer 1.26.00. Ich war der einzige der 1.25.75 gefahren ist. Ich war natürlich sehr stolz, dass ich so schnell war. Mein Motorrad lief tadellos, ich machte auch meinem Mechaniker (Paps) ein grosses Kompliment.

Am zweiten Tag konnte ich meine eigene Bestzeit noch mal ein wenig verbessern (1.25.60). Meine Konkurrenten schliefen aber auch nicht. Sie fuhren zum Teil auch schon 1.25.95 aber noch nicht so schnell wie ich. Etwa um 15.30 Uhr stürzte ich übers Vorderrad, wegen eines technischen Defekt. Mir und meinem Motorrad machte es aber zum glück wenig. Als mein Mechaniker dieses Problem gelöst hatte, fuhr ich wider Top Zeiten.

Am dritten Tag wurde ein Abschlussrennen organisiert, das nicht für die Meisterschaft zählt. Die Startplätze wurden bei jedem Fahrer frei gewählt. Am Rennen nahmen 42 Fahrer teil. Deshalb durfte ich von der siebten Startreihe aus starten. Hinter mir waren gerade mal noch 6 Fahrer

Das Renne dauerte über 10 Runden. Super Start, nach der ersten Runde kam ich schon auf Platz 12. Eine Runde später war ich schon auf dem 8. Platz. In der fünften Runde belegte ich den 4. Platz. Zwei Runden später führte ich das Rennen an, mit einem kleinen Abstand, so fuhr ich durchs Ziel. Mit meiner absolut schnellsten Rundenzeit von 1.25.50. Mein erster Sieg an einem Rennen, das zwar nicht zählte, aber für mich persönlich sehr sehr viel bedeutet. Ein fantastischer Saisonbeginn für mich und mein professionelles Team, meine Familie.

Dank an alle, die mich unterstützen und an mich glauben, fest die Daumen drücken 😊.

Sportlicher Gruss *Patrick Meile # 59*

